

Ein ungewöhnlich aufschlußreiches Memoirenwerk des verdienten Vorkämpfers der großdeutschen Einigung!

Am 29. November erscheint

CARL VON BARDOLFF

Soldat im alten Österreich

Mit 20 Kartenbeilagen gebunden 6.—, Leinen 8.50

In wenigen Persönlichkeiten verkörpert sich das Erbe, das die Ostmark mit ihrer Eingliederung in das Reich übernahm, gleich repräsentativ wie in Feldmarschalleutnant Freiherr von Bardolff. Als einstiger militärischer Berater des österreichischen Thronfolgers hat er tiefe Einblicke in die Welt des österreichischen Völkerstaates der Vorkriegszeit gewonnen. Später wird er als Begleiter von Kaiser Franz Ferdinand zum Augenzeugen der Tat von Sarajevo und damit des beginnenden Zerfalls des alten Habsburger Reiches. Als Brigadeführer hat er einen entscheidenden Anteil an den großen Schlachten im Osten gehabt, bis ihn im letzten Kriegsjahre, in dem er eine Division an der Südfrent führte, ein kaiserlicher Auftrag wieder nach Wien rief, als eiserne Warner, der den allgemeinen Zusammenbruch jedoch nicht mehr aufhalten konnte. Das Ende des Donau-Reiches führte ihn in das Lager derer, die unablässig für den Tag der Wiedereingliederung mit dem Mutterlande arbeiteten. Dies alles zieht in den Lebenserinnerungen Bardolffs, die mit den Tagen seiner frühesten Jugend beginnen, in ungemein eindrucksvollen Bildern vorbei. Ungewöhnlich ist, was dabei an unbekanntem geschichtlichen Tatsachenzutage tritt. Ein Buch, geschrieben in einer knappen, klaren Sprache und getragen von der Bescheidenheit einer großen Leistung, das als Dokument deutscher soldatischer Haltung zu vielen Lesern sprechen wird!

In Anerkennung seiner nationalen Verdienste wurde Bardolff, der dem neuen Reichstag angehört, vom Führer ehrenhalber Rang und Uniform eines Generalleutnants der deutschen Armee verliehen

Eugen Diederichs Verlag Jena